



Stuttgart/Bremen, 10. Juli 2017

Borgward expandiert im Mittleren Osten

Mit dem Markteintritt in den Ländern des Mittleren Osten wie Bahrain, Kuwait, Qatar, die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) und Iran setzt Borgward konsequent die Globalisierung fort. Gemäß dieser Roadmap wird die Expansion ausgehend von China Richtung Westen vorangetrieben, bevor der Markt in Europa bedient wird. Die Unterzeichnung der Verträge fand in geschichtsträchtigen Umfeld statt – im Bremer Rathaus. In der Hansestadt fertigte der Firmengründer Carl F.W. Borgward bis 1961 über 1 Million Fahrzeuge. Anlässlich der feierlichen Zeremonie betonte Ulrich Walker, Vorstandsvorsitzender der Borgward Group AG: „Wie angekündigt werden wir weitere Wachstumsimpulse setzen und neue Märkte erschließen. Dazu gehören auch die Staaten des Mittleren Ostens, die sich nach unseren Untersuchungen in den kommenden Jahren positiv entwickeln werden. Hier erwarten wir besonders starke Impulse aus dem Iran.“

Die ausgesprochene Affinität der arabischen Kunden zu Allrad- und SUV-Modellen war eines der ausschlaggebenden Argumente für den Verkaufsstart in den Anrainerstaaten des Persischen Golfes. „Unser aktuelles Portfolio mit den allradgetriebenen Modellen Borgward BX5 und Borgward BX7 sowie der konsequente Ausbau unserer SUV-Modellpalette verspricht einen erfolgreichen Marktstart und eine nachhaltig positive Geschäftsentwicklung in dieser Region.“, so Tom Anliker, Vice President Marketing & Sales der Borgward Group AG.

Sowohl Borgward BX5 wie BX7 wurden von einem internationalen Entwicklungsteam als Weltauto konzipiert und sind somit für alle weltweiten Klimate und Einsatzbedingungen prädestiniert. Für die Golfstaaten mit größtenteils heißem Wüstenklima und teils nicht befestigten Pisten in ländlichen Gebieten adaptierten die Ingenieure alle Klimaaggregate für Motor und Innenraum. Zur Optimierung der Schlechtwegeigenschaften wurden der Unterfahrschutz sowie das Fahrwerk überarbeitet.

Bildtext Gruppenbild:

Mit dem Markteintritt in den Ländern des Mittleren Osten erweitert Borgward seine Marktpräsenz. Die Unterzeichnung der Verträge zwischen Vertreter der Golf-Anrainerstaaten VAE, Bahrain, Kuwait, Qatar, Iran und dem Vorstandsvorsitzenden der Borgward Group AG Ulrich Walker fand in geschichtsträchtigen Umfeld statt – im Bremer Rathaus. In der Hansestadt fertigte der Firmengründer Carl F.W. Borgward bis 1961 über 1 Million Fahrzeuge.

Bildtext Unterzeichnung mit iranischem Vertreter:

Mit dem Markteintritt in den Ländern des Mittleren Osten erweitert Borgward seine Marktpräsenz. Die Unterzeichnung der Verträge zwischen Vertreter der Golf-Anrainerstaaten – hier der iranische Repräsentant Khali Hassanabadi (links) - und dem Vorstandsvorsitzenden der Borgward Group AG Ulrich Walker (rechts) fand heute im Bremer Rathaus statt.

Bildtext Handshake mit Bahrain-Verteter:

Mit dem Markteintritt in den Ländern des Mittleren Osten erweitert Borgward seine Marktpräsenz. Die Unterzeichnung der Verträge zwischen Vertretern der Golf-Anrainerstaaten und der Borgward Group AG fand in Bremen statt. Hier der Bahrain-Repräsentant Yusuf Ebrahim Mohamed Al Awadi zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Borgward Group AG Ulrich Walker bei der offiziellen Zeremonie im Bremer Rathaus.

